

Niederschrift

über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **27.05.2010**, 17:00 Uhr - 19:25 Uhr,
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler ab 17:25 Uhr (TOP 4.3), Angela Stähler, Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine ab 17:50 Uhr (TOP 5.3), Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger ab 17:10 Uhr (TOP 3.2),

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Wolfhard Ediger bis 18:15 Uhr (TOP 5.4),

von der Verwaltung

Jörg Hoffmann, Gisela Reher, Silke Thesing, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Ursula Blankenstein (UWG-MS), Luigi-Antonio Lavia, Florian Weißen (Jugendforum West),

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0397/2010</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0250/2010</u>
III | 3.1. Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Kolde-Ring bis Orléans-Ring/Horstmarer Landweg |
| <u>V/0391/2010</u>
III | 3.2. Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahzubringer (B51a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße
Kenntnisnahme des geänderten Entwurfes |
| <u>V/0326/2010</u>
V | 3.3. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-West |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0357/2010</u>
OB | 4.1. Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung Am Gievenbach, Toppheideweg 21 |
| <u>V/0342/2010</u>
I | 4.2. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk VII Münster-Nienberge |
| <u>V/0346/2010</u>
I | 4.3. Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0203/2010 und</u>
<u>V/0203/2010/1</u>
III | 4.4. Ausbau der Straßen Am Getterbach
1) Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung nach KAG |
| <u>V/0219/2010</u>
V | 4.5. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster West im Haushaltsjahr 2010
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0242/2010</u>
OB | 5.1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung |

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| <u>V/0315/2010</u>
III | 5.2. | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011 |
| <u>V/0328/2010</u>
III | 5.3. | Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Orléansring / Apfelstaedtstraße bis Koldering / Sperlichstraße
- Baubeschluss - |
| <u>V/0158/2010</u>
IV | 5.4. | Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014 |
| <u>V/0372/2010</u>
IV | 5.5. | Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-sportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung |
| <u>V/0383/2010</u>
IV | 5.6. | Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| | 6. | Vorschläge und Anregungen |
| <u>A-W/0033/2009</u>
I | 6.1. | Altglascontainer: Standorte und neue lärmgeminderte Container in Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2009 |
| <u>A-W/0009/2010</u>
I | 6.2. | Verkehrsregelung durch Straßenverkehrszeichen an der Kreuzung Nünningweg / Mergelberg / Stadtlohnweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2010 |
| <u>A-W/0014/2010</u>
I | 6.3. | Änderungsantrag zum Bebauungsplan Nr. 396 Mecklenbeck
Wohnen im Zentrum von Mecklenbeck / Stärkung der Stadtteilinfrastruktur
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2010 |
| <u>A-W/0015/2010</u>
I | 6.4. | Gievenbecks Kunstkreisel neu beleben
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2010 |
| <u>A-W/0016/2010</u>
I | 6.5. | Outdoorpoint in Gievenbeck - Suche nach Standorten beginnen
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2010 |
| <u>A-W/0017/2010</u>
I | 6.6. | Ausschilderung innerhalb des Schulzentrums Roxel
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2010 |
| <u>A-W/0018/2010</u>
I | 6.7. | Benennung einer Straße in Nienberge
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2010 |
| | 7. | Verschiedenes |

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Prof. Dr. Poll beantragte, TOP 3.1 – Vorlage V/0250/2010 – und TOP 5.3 – Vorlage V/0328/2010 wegen des engen sachlichen Zusammenhanges zusammen zu behandeln.

Herr Wolfgarten beantragte, den Zuschussantrag der Musikschule Albachten unter TOP 4.3 mit zu behandeln.

Darüber hinaus bat Herr Weihermann, den Antrag A-W/0010/2010 als zusätzlichen TOP 6.8 auf die Tagesordnung zu nehmen, da kurzfristig eine Stellungnahme der Verwaltung eingegangen sei.

Die Bezirksvertretung stimmte den Verfahrensvorschlägen und der Änderung zur Tagesordnung zu.

Frau Westrup gratulierte Herr Prof. Dr. Poll zu seinem 80. Geburtstag und überreichte ihm im Namen der Bezirksvertretung ein Geschenk.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Einladungen zu Kulturveranstaltungen.
- Die Einladung des Jugendforums West zum Gespräch im Fachwerk Gievenbeck am 31.05.2010 um 17.00 Uhr.
- Die Broschüre der Wartburgschule „Konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung der Schule“. Die Broschüre lag den Fraktionsvorsitzenden und den Einzelvertretern der Bezirksvertretung vor.
- Einen Antrag der Augustin-Wibbelt-Schule, Droste-Hauptschule und Realschule Roxel auf Bezuschussung von Instrumenten in Rahmen eines gemeinsamen Projektes zur Gründung eines Blasorchesters. Sie schlug vor, den Antrag vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung im Ältestenrat mit den Vertretern der drei beteiligten Schulen zu besprechen.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Ein Schreiben des Amtes für Immobilienmanagement zur Umsetzung des Zaunes an der Kita Wolkenburg. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 3.000 € stünden weder beim Amt für Immobilienmanagement noch beim Amt für Grünflächen und Umweltschutz zur Verfügung. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Herr Weihermann wies darauf hin, dass die KiTa die Umsetzung des Zaunes in eigener Regie erledige und Finanzmittel nicht erforderlich seien.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW****Punkt 2.1. der Tagesordnung
V/0397/2010 und V/0397/2010/1****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
55/2010	Herr Dr. Berger bittet um Sperrung der Durchfahrt Ramertsweg/Borkenfeld.	Bezirksvertretung Münster-West
63/2010	Herr Prof. Nagels regt an, den Carl-Neuendorff-Weg in Karl-Heinz-Garbe-Weg umzubenennen.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Anregung Nr. 63/2010 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 09.06.2010 bekannt gegeben. Die Entscheidungszuständigkeit über die Anregung liegt jedoch bei der Bezirksvertretung Münster-West.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte**

An dieser Stelle wurde zunächst

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0391/2010**

**Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B51a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße
Kenntnisnahme des geänderten Entwurfes**

behandelt.

Herr Wolfgarten gab für die CDU-Fraktion die als Anlage 1 der Niederschrift beigelegte Protokollnotiz ab.

Im Rahmen der Diskussion bat Herr Koch-Tölken die Verwaltung um Mitteilung, in welcher Reihenfolge und in welchem Zeitfenster die GAD-Trasse, der neue Bahnhofpunkt und das Stadtbereichszentrum geschaffen würden.

Im Anschluss nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0326/2010**

**Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-West**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0357/2010****Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung Am Gievenbach, Toppheideweg 21**

Herr Wolfgarten schlug für die CDU-Fraktion als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Am Gievenbach Herrn Meik Bolte, Catharina-Müllerr-Straße 2, 48149 Münster, vor.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als Nachfolger von Frau Kerstin Weich wird Herr Meik Bolte als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Am Gievenbach, Toppheideweg 21, berufen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0342/2010****Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk VII Münster-Nienberge**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk VII Münster-Nienberge wird gewählt

Frau Elisabeth Dieckmann
geboren am 01.03.1949
wohnhaft Isolde-Kurz-Str. 20, 48161 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0346/2010****Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West**

Herr Rösmann nahm gemäß § 31 GO an der Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage nicht teil.

Herr Wolfgarten beantragte, der Musikschule Albachten für den Umbau eines Kellerraumes in der Ludgerusgrundschule Albachten einen Zuschuss von 13.000,-- Euro zu gewähren. Hiervon sollen 10.000,-- Euro sofort und der Restbetrag nach dem Baufortschritt ausgezahlt werden.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Den in der Anlage 2 der Vorlage unter den lfd. Nummern 2,4 und 6-8 aufgeführten Vereinen und Initiativen werden die dort ausgewiesenen Zuschüsse gewährt.

2. Den Anträgen zu den lfd. Nummern 1, 3 und 5 wird nicht entsprochen.
3. **Die Musikschule Albachten e. V. erhält für den Umbau eines Kellerraumes einen Zuschuss in Höhe von 13.000,00 €.**

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von **36.000 €**, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2010	36.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				36.000	

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0203/2010 und V/0203/2010/1

Ausbau der Straßen Am Getterbach 1. Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung nach KAG

Frau Westrup gab bekannt, dass der Runde Tisch unter Beteiligung des Arbeitskreises „Ausbau der Straße Am Getterbach“ vor der Offenlegung der Ausbauplanung (vom 21.06.-21.07.2010) am 08.06.2010 stattfinden werde. Somit seien die Interessen des Arbeitskreises im Verfahren gewahrt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

- 1) Die Ausbauplan Nr. 10041 Blatt 1-6 (6) wird offen gelegt.

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0219/2010

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster West im Haushaltsjahr 2010 - Planungs- und Baubeschluss -

Herr Hoffmann beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Rösmann stellte für die SPD-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Der Bezirksvertretung wird nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen für die Spielplätze Appelbreistiege, Häger und Vögedingplatz jeweils eine Abrechnung vorgelegt. Spätestens bis zur Novembersitzung erhält die Bezirksvertretung die nicht verausgabten Mittel zurück. Die Bezirksvertretung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die Spielplätze Toppheideweg, Appelbreistiege, Häger und Vögedingplatz werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
2. Der Antrag lfd. Nr. A-W/011/2010 von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 13.04.2010 wurde beim Entwurf des Spielplatzes Häger berücksichtigt und ist somit erledigt.
3. **Der Bezirksvertretung wird nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen für die Spielplätze Appelbreistiege, Häger und Vögedingplatz jeweils eine Abrechnung vorgelegt. Spätestens bis zur Novembersitzung erhält die Bezirksvertretung die nicht verausgabten Mittel zurück.**

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen **123.500,- €**.
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Toppheideweg	45.000,- €
2	Appelbreistiege	29.500,- €
3	Häger	19.500,- €
4	Vögedingplatz	29.500,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2010	115.000,-	
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV- West	HAR 2009	8.500,-	
Insgesamt:				123.500,-	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass von der Gesamtsumme in Höhe von 123.500,00 € ein Betrag von 45.000,00 € aus dem Konjunkturpaket II bereitgestellt worden ist.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0242/2010****Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 1 der Vorlage) wird beschlossen.
2. Die anliegenden Änderungen der Zuständigkeitsordnung (Anlage 2 der Vorlage) werden beschlossen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0315/2010**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage - soweit es sie betraf - zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen in folgender Priorität

1. Robert-Bosch-Straße (Geh- und Radwege von B 51 bis Siemensstraße)
2. Warendorfer Straße (von Ring bis Danziger Freiheit)
3. VSS-Verkehrssteuerungssystem (Einstieg in ein normales Verkehrsmanagement 3. Baustufe)
4. Weseler Straße / Umgehungsstraße (Ausbau des teilhöhenungleichen Knotenpunktes („Spinne“), Kostenbeteiligung FStrG)
5. Osttor L885 (Fuß- und Radweg Osttor (Marktallee-Ringstraße) mit Grunderneuerung der Brücken

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2011 vorschlägt.

2. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2010 – 2014 steht.

An dieser Stelle wurden

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0250/2010**

Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Kolde-Ring bis Orléans-Ring/Horstmarer Landweg

und

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0328/2010**

Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Orléansring / Apfelstaedtstraße bis Koldering / Sperlichstraße - Baubeschluss -

zusammen behandelt.

Der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage V/0328/2010 vor.

Nach längerer Diskussion, in der im Wesentlichen vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der Stadt die hohen Investitionskosten in den Jahren 2010/2011 angesprochen wurden beantragte Herr Rösmann, pauschal 10 % der veranschlagten Kosten einzusparen.

In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, dass dem Antrag von Herrn Rösmann nicht gefolgt werden könne. Die Einsparung von Finanzmitteln sei nur projektbezogen möglich.

Sodann stellte Herr Bleker für die GAL-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf die Durchführung der Maßnahme Orléans Ring / Horstmarer Landweg verzichtet werden kann.

Um sowohl dem Anliegen der SPD-Fraktion als auch der GAL-Fraktion gerecht zu werden schlug Herr Weihermann folgende Antragsformulierung vor:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:

- Ob auf die Durchführung der Maßnahme Orleans-Ring/Horstmarer Landweg verzichtet werden kann und
- Wie die Kosten für die gesamten Maßnahmen in den Jahren 2010/2011 gesenkt werden können.

Der Antrag wurde mit 11 Fürstimmen und 7 Gegenstimmen angenommen.

Herr Rösmann zog darauf hin seinen Antrag auf pauschale 10-prozentige Kürzung der Finanzmittel zurück.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

Den Optimierungsmaßnahmen 2010 / 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen wird entsprechend den in den Anlagen aufgestellten Planungen beschlossen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf die Durchführung der Maßnahme Orléans Ring / Horstmarer Landweg verzichtet werden kann und wie die Kosten für die gesamten Maßnahmen in den Jahren 2010/2011 gesenkt werden können.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtbaukosten für die Achse E in Höhe von ca. 567.500,00 € entstehen.

Baukosten der Einzelmaßnahmen siehe Beschreibung.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	-Str-erh-Unfallsschwerpunkte OPA	2010 2011	300.000 267.500	Ordnungspartner- schaft/ Beseitigung UHS
Teilfinanzplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				567.500	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausführung der Maßnahmen in 2011 unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage V/0250/2010 zur Kenntnis.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0158/2010**

Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014

Frau Thesing und Frau Reher stellten den Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014 vor und beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Nach längerer, intensiver Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 bis 2014 zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Kapiteln 6 bis 8 formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.
3. Die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans 2010 – 2014 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0372/2010**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage - soweit es sie betraf - zu empfehlen:

Sachentscheidung

Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt lässt die Förderanträge der vier in Anlage 1 der Vorlage bei A.1 bis A.4 aufgeführten Vereine unberücksichtigt, da die Unterlagen zu den Baumaßnahmen unvollständig sind.

- 1.2 Die Stadt beendet das Förderverfahren für die Förderanträge der drei in Anlage 1 der Vorlage bei B.5 bis B.7 aufgeführten Vereine, da sie anderweitig gefördert wurden bzw. vom Bauvorhaben absehen.
- 1.3 Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge der vier in Anlage 1 der Vorlage bei C.8 bis C.11 aufgeführten Vereine ab, da sie die fehlenden Fördervoraussetzungen nicht erlangen können.
- 1.4 Die Stadt Münster bewilligt den fünf in Anlage 1 der Vorlage bei D.12 bis D.16 aufgeführten Vereinen 323.500 € Zuschuss.
2. Die Stadt Münster bewilligt den Vereinen, denen sie nach Beschlusspunkt I.1.4. einen Baukostenzuschuss bewilligt, zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit 15.000 € Zuschuss.
3. Die Stadt Münster zahlt SC Westfalia Kinderhaus (D.12) und DJK SC Dyckburg (D.13) die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2. bewilligten Zuschüsse erst, nachdem sie die notwendigen Pachtverhältnisse belegten, Telekom Post-SV (D.14), TV Wolbeck (D.15), FC Gievenbeck (D.16) nachdem sie alle Liegenschafts-, Bau-, Finanzgrundlagen schufen.
4. Die Stadt Münster zahlt den Vereinen die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2 bewilligten Zuschüsse nach dem belegten Baufortschritt.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen bei den nach Beschlusspunkt I.1.4, I.2 bewilligten Zuschüssen vor, falls bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Maßnahmen Änderungen eintreten.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2010 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die folgenden Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

- II.1** - 323.500 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.3,
- II.2** - 15.000 € Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte der Vereinsarbeit nach Beschlussvorschlag Ziffer I.2.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0383/2010**

**Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage - soweit es sie betraf - zu empfehlen:

- 1.** Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn wie folgt

Bezirks- vertretung	Verein	Geplante Baumaß- nahme	Antrag vom	Vorauss. Baukosten
Münster-Hiltrup	DLRG	Dachsanierung/ Photovoltaikanlage Clubhaus, verschie- dene Sanierungen	26.02.10	60.000 €
Münster-Hiltrup	TuS Hiltrup	Bau Geräteraum, Großspielfeld	07.11.09	6.500 €
Münster-Nord	SC Sprakel	Neubau Tennisplatz	07.10.09	47.000 €
Münster-Ost	Schwimmvereini- gung Münster	Versch. Sanierun- gen, neues Beach- volleyball-Feld	08.02.10	35.000 €
Münster-Südost	SC Gremmendorf	Solaranlage Tennis- heimdach	26.02.10	30.500 €
Münster-West	RFV Nienberge	Sanierung Turnier- platz	29.04.10	6.000 €
Münster-West	BSV Roxel	Ballwand Tennisab- teilung	28.02.10	8.500 €
Münster-West	RFV Nienberge	Sanierung Reithal- lendach nach Frost- schaden	29.04.10	6.500 €
Münster-West	1. FC Gievenbeck	Bouleanlage Sport- zentrum Gievenbeck	11.02.10	8.000 €
Münster-West	1. FC Gievenbeck	Einbau Anzeigetafel vereinseigene Sporthalle	22.04.10	4.500 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über den Baukostenzuschuss vollständig unbeeinflusst, den jeder der Vereine beantragte.
 - 2.2 Die Vereine werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen zu den Aufwendungen für die bezeichneten Maßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Vereine werden bei der sachgemäßen Durchführung der Maßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten und sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.

3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Vereinen gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie sie ihre Anträge auf Förderung der Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über Zuschüsse aus Sportfördermitteln entscheiden wird, die die Vereine für die Maßnahmen beantragten, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0033/2009	Altglascontainer: Standorte und neue lärmgeminderte Container in Albachten Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2009
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0009/2010	Verkehrsregelung durch Straßenverkehrszeichen an der Kreuzung Nünningweg / Mergelberg / Stadtlohnweg Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2010
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-W/0014/2010	Änderungsantrag zum Bebauungsplan Nr. 396 Mecklenbeck Wohnen im Zentrum von Mecklenbeck / Stärkung der Stadtteilinfrastruktur Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2010
---	---

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0014/2010
vom 15.04.2010

Änderungsantrag zum Bebauungsplan 396 Mecklenbeck

Wohnen im Zentrum von Mecklenbeck / Stärkung der Stadtteilinfrastruktur

Die Verwaltung wird beauftragt, den B-Plan 396, Zentraler Bereich Mecklenbeck, zwischen dem Zentrum an der St. Anna Kirche, der Weseler Straße, dem Dingbängerweg und der Hofanlage Appels, zu überarbeiten.

Bei der Überarbeitung sollen folgende Ziele beachtet werden:

- *Einzelhandel und Dienstleistungsflächen sind auf den Bereich entlang des Dingbängerweges (max. Gebäudetiefe ca. 20,00 Meter) zu begrenzen, wobei eine Ausweisung als MI-Gebiet möglich ist. Es ist zu untersuchen, ob hierzu der Standort der Mehrzweckhalle an der Straße Am Hof Schultmann als Reservefläche für zukünftige zentrale Stadtteilbedarfe verändert werden kann.*

- *Auf den Flächen sind überschaubare Hausgruppen zu planen, die humanes Wohnen ermöglichen, nachbarschaftsfördernd wirken und die Aufenthaltsqualität fördern.*
- *Hierzu soll die Grünzugverbindung zwischen Meckelbach und Getterbachtal in das Gestaltungskonzept mit eingebunden werden.*

Der Baumbestand und die Wallhecken sind vollständig in das vorhandene Grünkonzept einzubeziehen.

- *Die Verwaltungseinrichtungen (MK-Gebiet) entlang der Weseler Straße sind beizubehalten. Sie dienen als Abschirmung der Wohngebiete gegenüber den Verkehrsanlagen und dem Gewerbegebiet Weseler Straße. Der vorgelagerte Grünstreifen mit einer lichten Baumkulisse ist zu erhalten. Eine fußläufige Erschließung von der Weseler Straße soll ermöglicht werden, damit eine postalische Zuordnung zur Weseler Straße ermöglicht wird.*
- *Die gewerblichen Flächen in Nachbarschaft von Wohnbauflächen sind in ihrer Nutzungsart, ihrem Verkehrsaufkommen, der Verkehrerschließung und ihrem äußeren Erscheinungsbild so zu planen, dass sie der sensiblen Nachbarschaft gerecht werden. Dies ist auch bei der Veräußerung der städtischen Flächen sicherzustellen.*
- *Die historische Hofanlage Appels wird durch die angrenzende Bebauung nicht beeinträchtigt.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0015/2010**

**Gievenbecks Kunstkreisel neu beleben
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2010**

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0015/2010
vom 05.05.2010

Die Bezirksvertretung Münster West möge beschließen:

Die Bezirksverwaltung wird beauftragt, die „Grundsätze für das Aufstellen von Kunstobjekten auf dem Kreisel von-Esmarch-Straße/Roxeler Straße/Busso Peus Straße“ in Zusammenarbeit mit lokalen Künstlern zu überarbeiten. Dabei soll zwar der Sicherheits- und Haftungsaspekt wichtiges Kriterium bleiben, die Schaffensfreude der Kreativen aber nicht über Gebühr eingeengt werden. Der Bezirksvertretung ist der veränderte Grundsatz-Katalog zur Beratung vorzulegen.

Herr Weihermann wies darauf hin, dass die Grundsätze seinerzeit nicht durch die Bezirksvertretung beschlossen worden seien, um zunächst abzuwarten, wie sie sich in der Praxis bewähren. Auf die Anwendung der Grundsätze könne ab sofort verzichtet werden. Abgesehen davon sei es aber nach wie vor erforderlich, Fragen der Standsicherheit, der Verkehrssicherungspflicht etc. vor der Aufstellung unter Beteiligung städtischer Ämter zu prüfen.

Die Vertreter der FDP baten vor diesem Hintergrund darum, den Antrag zunächst zurück zu stellen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0016/2010**

**Outdoorpoint in Gievenbeck
- Suche nach Standorten beginnen
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2010**

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0016/2010
vom 05.05.2010

*Outdoorpoint in Gievenbeck
Suche nach Standorten beginnen*

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung wurde die sehr positive Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familie zum Outdoorpoint in Gievenbeck zur Kenntnis genommen. Leider stehen für die Umsetzung im laufenden Haushalt keine Mittel zur Verfügung. Daher hat die FDP inzwischen damit begonnen, um Sponsoren zu werben und ist nach den ersten Gesprächen auch optimistisch, das gesetzte Ziel zu erreichen.

Um den Fortgang des Projektes zu beschleunigen halten wir es für geboten, dass die Verwaltung schon im gegenwärtigen Projektstadium Vorschläge für einen Standort entwickelt und der Bezirksvertretung vorstellt. Dieses begünstigt nicht nur eine schnelle Beschlussfassung, sondern erleichtert auch noch einmal das weitere Einwerben von Sponsorenmitteln. In diesem Sinne richten wir unsere entsprechende Anregung an die Verwaltung.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0017/2010**

**Ausschilderung innerhalb des Schulzentrums
Roxel
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0017/2010
vom 12.05.2010

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zur besseren Ausschilderung innerhalb des Schulzentrums in Roxel zu unterbreiten. Die Kosten sind darzulegen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0018/2010**

**Benennung einer Straße in Nienberge
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2010**

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0018/2010
vom 18.05.2010

Die Verwaltung wird beauftragt, in Nienberge eine Straße zu Ehren Friedrich Fleiters zu benennen, des Gründers der für Münster und speziell Nienberge so bedeutenden Firma Fleiter/Orgelbau.

Es lag eine Zwischennachricht des Vermessungs- und Katasteramtes vor.

An dieser Stelle wurde neu

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-W/0010/2010**

**Einrichtung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt
L 529 Hülshoffstraße / L 510 Altenberger Straße in
Münster-Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2010**

behandelt.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßen NRW zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup teilte mit, dass sich im Rahmen des Projektes Kunst im Kreisel ein neuer Interessent gemeldet habe. Sie habe ihm nach der Vorstellung seines Projektes in der letzten Ältestenratssitzung mitgeteilt, dass er sich um Sponsoren bemühen müsse und eventuell Zuschüsse aus dem Fördertopf der Sparkasse erhalten könne. Mittel der Bezirksvertretung West stünden nur äußerst begrenzt zur Verfügung.

Der Arbeitsausflug der Bezirksvertretung werde in diesem Jahr von den Albachtener Bezirksvertretern organisiert. Als Termin wurde der 30.06.2010, 16.00 Uhr, vereinbart. Treffpunkt sei der Parkplatz der Kirche an der Osthofstraße.

Elisabeth Westrup
Vorsitz

Ursula Vennemann
Schriftführung